



Sozialpsychiatrie

## Zentrum für Weiterbildung

Das Zentrum für Weiterbildung der Fachhochschule Erfurt versteht sich als umfassendes Dienstleistungszentrum im Bereich wissenschaftlicher Weiterbildung. Wir bieten wissenschaftliche, berufs begleitende Weiterbildung, maßgeschneidert für Personen aus der beruflichen Praxis und professionelle Organisation auf hohem Niveau durch unser Team aus kompetenten Referenten.

Der weiterbildende Studienkurs Sozialpsychiatrie wird gemeinsam mit der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften der Fachhochschule Erfurt sowie in Kooperation mit der PARITÄTISCHEN Akademie Thüringen (parisat gGmbH) angeboten.

## Die PARITÄTISCHE Akademie Thüringen

Die PARITÄTISCHE Akademie bündelt die Bildungs- und Beratungsangebote der PARITÄTISCHEN Unternehmen und Mitgliedsorganisationen. Unter ihrem Dach werden das Wissen und die Erfahrung des PARITÄTISCHEN Thüringen, des PARITÄTISCHEN Bildungswerkes, von parisat und dem Arbeitgeberverband PATT zusammengeführt.

Unsere Fort- und Weiterbildungspalette umfasst Fachseminare, Workshops, Trainings, Studien- und Zertifikatskurse für alle Bereiche sozialwirtschaftlicher Unternehmungen.

# SOZIALPSYCHIATRIE

## VERANSTALTER

Das Zentrum für Weiterbildung der Fachhochschule Erfurt bietet an der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften in Kooperation mit der PARITÄTISCHEN Akademie Thüringen (parisat gGmbH) den Studienkurs Sozialpsychiatrie an.

Der Studienkurs umfasst 698 Unterrichtsstunden und wird über 3 Semester angeboten.

**Leitung: Prof. Dr. Karl-Heinz Stange, Dirk Bennewitz**

## EINLEITUNG

Die soziale Landschaft der Bundesrepublik ist durch steten Wandel und sich verändernde Rahmenbedingungen gekennzeichnet. Dieser kontinuierliche Wandel ist bedingt durch Sparzwänge, aber auch durch ein verändertes (Selbst-)Verständnis von Menschen mit Behinderungen verbunden mit dem legitimen Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben. Der Ansatz der Personenzentrierung sieht den Mensch nicht als hilfebedürftigen Empfänger von Leistungen, über die professionelle Helfer und Verwaltungen entscheiden. Vielmehr wird die individuelle Situation des Menschen in den Vordergrund gestellt, mit Ressourcen und Einschränkungen sowie der zentralen Frage, welche Unterstützung für ein Leben in größtmöglicher Selbstbestimmung und für die Teilhabe an sämtlichen Bereichen unserer Gesellschaft notwendig ist.

Um dies zu erreichen, bedarf es eines Umdenkens sowie der Überarbeitung und Neugestaltung von Konzepten und Angeboten in der sozialpsychiatrischen Landschaft. Dieser Paradigmenwechsel hat bereits begonnen, ist jedoch längst nicht abgeschlossen.

Der Studienkurs Sozialpsychiatrie ist eine sozial- und gemeindepsychiatrische Zusatzqualifikation und bietet Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den verschiedenen Einrichtungen, Diensten und Angeboten für Menschen mit psychischen Störungen die Möglichkeit, ihre beruflichen Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten weiterzuentwickeln. Das betrifft insbesondere die Veränderung der traditionellen Rollenverteilung des Helfenden und des Hilfesuchenden hin zu einem Dienstleistungsverständnis Sozialer Arbeit. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse, Arbeitsformen und die veränderten Rahmenbedingungen werden in die Weiterbildung direkt einfließen.

## ZIELE

Der Studienkurs vermittelt Ihnen praxisnahe und an Ihrem Arbeitsalltag orientierte Themen, die mit theoretischen Hintergrundinformationen angereichert werden. Das geschieht in einem Mix aus Präsenz- und Selbstlernphasen sowie einem Praktikum bzw. Praxisprojekt. Die Lernplattform metacoon\* stellt ein wesentliches Arbeitsmedium im Rahmen der Selbstlernphasen dar. Durch die Kombination der Lehrformen erschließen Sie neues Wissen auf verschiedenen Wegen.

Der Studienkurs zielt darauf ab, dass

- Sie neben der Wissensvermittlung angeregt werden, Ihr berufliches Feld und Ihre eigene berufliche Rolle zu reflektieren und Handlungsmechanismen kritisch zu hinterfragen.
- Sie in Gruppenarbeit praktische Übungen und anwendungsorientierte Problemlösungsstrategien erarbeiten.
- Sie im Rahmen des Praxisprojektes bzw. des Praktikums zielgerichtet Veränderungen und kreative Lösungsvorschläge erarbeiten.
- Sie die Möglichkeit haben, Ihr Lerntempo vor allem in den Selbstlernphasen selbst zu gestalten.
- Sie sich aktiv mit Ihren praktischen Erfahrungen und auch Problemen in den Kurs einbringen können und Antworten auf diese Probleme erhalten.

\* Für die Nutzung der Lernplattform brauchen Sie keine spezifischen PC-Kenntnisse. Wir machen Sie intensiv mit den Nutzungsmöglichkeiten der Plattform vertraut. Wichtig ist ein PC, der Ihnen für die Dauer der Weiterbildung den Zugang ins Internet ermöglicht. Sie müssen mit ca. 8 Stunden Selbstlernzeit pro Woche rechnen und benötigen dafür störungsfreie Arbeitsmöglichkeiten. Sie sparen damit Zeit, aber auch Reise- und Übernachtungskosten.

# AUFBAU DES STUDIENKURSES

In den Präsenzphasen (204 UStd) stehen Ihnen kompetente Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis zur Bearbeitung der Themen zur Verfügung. Die Präsenzphasen finden in den Räumen der Fachhochschule Erfurt bzw. der PARITÄTISCHEN Akademie Thüringen (Neudietendorf) statt.

Die Selbstlernphasen (314 UStd) organisieren Sie sich mit professioneller Anleitung durch die Referentinnen und Referenten entsprechend Ihres persönlichen Zeitbudgets. Sie bearbeiten die vorgegebenen Themen und erweitern so Ihr Wissen in Ihrem Tempo. Von Zeit zu Zeit nehmen Sie an Foren via Internet teil, die im Kontakt mit den Referentinnen und Referenten sowie den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Austausch und die Klärung von Fragen sichern.

Zum Absolvieren der Praxisanteile (Praxisphase/-projekt: 180 UStd) wählen Sie eigenverantwortlich und in Abstimmung mit der Kursleitung die für Sie günstigste Variante. Dabei können Sie zwischen einem klassischen Praktikum und einem Praxisprojekt in Ihrem Arbeitsfeld wählen und erarbeiten sich anhand konkreter Aufgabenstellungen praxisnahe Erkenntnisse. Die Ergebnisse Ihrer Arbeiten werden in der Praxis- bzw. Projektarbeit fixiert. Diese sind Grundlage für das Abschlusskolloquium. Im Rahmen des Moduls der Praxisbegleitung werden Sie bei Ihrer Praxisphase sowie der Erstellung der Abschlussarbeit begleitet.

## LEHRINHALTE

### Grundmodul 1:

#### Einführung, Versorgungsstrukturen in der Gemeinde, aktuelle Problemlagen

Prof. Dr. Karl-Heinz Stange, Dirk Bennewitz

#### Modulinhalte:

- Kennenlernen der Teilnehmer/-innen
- Einführung in die Lernplattform
- Aktuelle Problemlagen
- Personenzentrierte Hilfen als Grundlage für die Arbeit

- Case Management
- Angebots- und Leistungsspektrum in der Region
- Kooperation/Zusammenarbeit innerhalb der Versorgungsregionen
- Qualitätsentwicklung
- Steuerungsmöglichkeiten durch die Kommune
- Persönliches Budget

**Lehrmethoden:**

Vortrag, Plenum, Kleingruppen, Internetrecherche, Rollenspiele, Praxisbeispiele, Exkursion

**Grundmodul 2:**

**Personenzentrierte Hilfeplanung**

N. N.

**Modulinhalte:**

- Gesetzliche Bestimmungen
- Menschenbild und Grundhaltung
- Elemente, Ziel-/Personenorientierung
- Instrumente personenzentrierter Hilfeplanung
- Aktuelle Entwicklung in Thüringen

**Lehrmethoden:**

Vortrag, Plenum, Kleingruppen, Rollenspiel, Fallbearbeitung, Internetrecherche, Crashkurs „Personenzentrierter Hilfeplan“

**Grundmodul 3:**

**Psychiatrie in der Gesellschaft**

Prof. Dr. Karl-Heinz Stange

**Modulinhalte:**

- Geschichte der Versorgung von Menschen mit psychischen Störungen
- Gesellschaftliche Stellung psychisch kranker Menschen, Stigmatisierung
- Psychiatrie aus Sicht der medizinischen und sozialen Wissenschaft
- Aktuelle Situation und Zukunft psychiatrischer Versorgung

**Lehrmethoden:**

Kombination aus Vorlesungs- und Übungsteilen, Praxisbeispiele, Plenum

**Grundmodul 4:****Psychische Störungen und Möglichkeiten der Behandlung**

Prof. Dr. Karl-Heinz Stange

**Modulinhalte:**

- Klassifikationen
- Krankheitsbilder und Erscheinungsformen
- Ursachen und Verlauf
- Therapieformen und Behandlungsmethoden
- Psychopharmaka

**Lehrmethoden:**

Vortrag, Gruppen- und Fallarbeit, Internetrecherche

**Grundmodul 5:****Triadische Begleitung von Menschen mit psychischen Störungen**

N. N.

**Modulinhalte:**

- Rollenklärung
- Lebenswelten von Menschen mit psychischen Störungen
- Psychohygiene
- Krankheitsbewältigung
- Biografiearbeit
- Empowerment
- Recovery

**Lehrmethoden:**

Vortrag, Fallbeispiele, Diskussionsforen auf der Lernplattform

**Aufbaumodul 6:**  
**Gemeindepsychiatrische Versorgung und rechtliche Betreuung**  
Dr. Rolf Marschner

**Modulinhalte:**

- Betreuungsrecht
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung
- Zwangsmaßnahmen

**Lehrmethoden:**

Vortrag, Fallbeispiele, Plenum, Gruppenarbeit

**Aufbaumodul 7:**  
**Menschen mit psychischen Störungen im Kontext Recht**  
Prof. Dr. Eckart Riehle

**Modulinhalte:**

- Aufbau des SGB
- Das Recht von Menschen mit Behinderung im SGB IX, SGB II
- UN-Behindertenrechtskonvention
- Eingliederungshilfe des SGB XII und Zuständigkeit der Rehabilitationsträger
- PsychKG (Gesetz zur Hilfe und Unterbringung für Menschen mit psychischen Erkrankungen)
- Heimgesetz, Schweigepflicht und Vertrauensschutz, Haftung, Aufsichtspflicht

**Lehrmethoden:**

Vortrag, Diskussion, eigenständige Bearbeitung von Fallbeispielen



### **Aufbaumodul 8:**

#### **Trialogische Begleitung von Menschen mit psychischen Störungen**

Prof. Dr. Karl-Heinz Stange, Dirk Bennewitz, Heidrun Schönfeld, Ulrike Rottig

#### **Modulinhalte:**

- Gerontopsychiatrie
- Kinder psychisch kranker Eltern
- Krisenintervention
- Aggressionen und Gewalt, Konflikte und Konfliktlösungen
- Umgang mit Suizidalität
- Zusammenarbeit im Team

#### **Lehrmethoden:**

Vortrag, Fallbeispiele, Rollenspiele, Diskussionsforum auf der Lernplattform, Übungen zu Deeskalation bzw. Krisenintervention

### **Aufbaumodul 9:**

#### **Kreative Methoden in der Psychiatrie**

Prof. Dr. Eckhard Giese, Tilo Fiegler

#### **Modulinhalte:**

- Erlebnispädagogik in der Psychiatrie
- Humor als Bewältigungsstrategie und Intervention

#### **Lehrmethoden:**

Vortrag, Rollenspiele, Textbearbeitung, Gruppenarbeit, Erprobung und Erleben, Exkursion

### **Modul 10:**

#### **Praxisbegleitung**

Anja Schirlitz

#### **Modulinhalte:**

- Hilfestellungen bei der Themenfindung und Erstellung einer Abschlussarbeit
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Zeitmanagement

**Lehrmethoden:**

Vortrag, Plenum, Gruppenarbeit, Reflektionsübung

**Modul 11:****Praxis-/ Projektarbeit, Abschlusskolloquium**

Prof. Dr. Karl-Heinz Stange, Dirk Bennewitz, N. N.

Dieses Modul umfasst die Erstellung einer Praxis- bzw. Projektarbeit, welche sich aus dem Praktikum bzw. Praxisprojekt ergibt. Diese Abschlussarbeit gilt es, am Ende des weiterbildenden Studienkurses in einem Kolloquium zu verteidigen.

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Adressaten:

1. Interessierte Fachkräfte mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung im sozialen, therapeutischen oder pflegerischen Bereich (mit mindestens einjähriger beruflicher Tätigkeit) oder
2. Interessierte Fachkräfte mit einem adäquaten Studienabschluss (mit mindestens einjähriger beruflicher Tätigkeit).

Beide Zielgruppen haben folgende Nachweise zu erbringen:

- die formlose Erklärung des Arbeitgebers, die Teilnahme an der Weiterbildung zu ermöglichen und evtl. Hospitationen in der Einrichtung zu gestatten,
- eine formlose Erklärung der Einrichtung, inwieweit im Rahmen der Weiterbildung Praktikumsplätze zur Verfügung gestellt werden können sowie
- eine formlose Erklärung, dass Sie einen PC mit Internet-Zugang für die Dauer der Weiterbildung nutzen können.

## **ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT**

Die Weiterbildung schließt mit einem qualifizierten Zertifikat der Fachhochschule Erfurt und der PARITÄTISCHEN Akademie Thüringen ab, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- regelmäßige Teilnahme an den Präsenztagen (Fehlzeiten von nicht mehr als 20% der Stundenzahl),
- regelmäßige Teilnahme an der Selbstlernphase sowie die Erarbeitung der Aufgabenstellung in diesen Phasen (Fehlzeiten von nicht mehr als 20%),
- Abfassung einer schriftlichen Projekt-/Praxisarbeit, die eine aktuelle und praxisrelevante Fragestellung aus dem sozialpsychiatrischen Bereich behandelt, die mindestens mit der Note "ausreichend" bewertet sein muss,
- ein formloses Bestätigungsschreiben über die Erbringung der erforderlichen Stundenanzahl im Praktikum bzw. Praxisprojekt und
- Teilnahme am Abschlusskolloquium, das mindestens mit der Note "ausreichend" bewertet sein muss.

## **STUDIENORGANISATION**

Der Studienkurs umfasst 698 Unterrichtsstunden und wird berufsbegleitend über 3 Semester absolviert.

Die Lehrveranstaltungen werden in Form von Studientagen durchgeführt, die in 1- bis 4-Tagesblöcken (ganztäglich) stattfinden. Die Selbstlernphasen gliedern sich in die jeweiligen Module ein.

## **FORTBILDUNGORT**

Die Seminare finden in der Regel in den Räumen der Fachhochschule Erfurt sowie im Haus der PARITÄT in Neudietendorf statt. Der genaue Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

## KOSTEN UND ANMELDUNG

Gebühren der Weiterbildung: 1.160,00 Euro pro Semester  
(Gesamtgebühren: 3.480,00 Euro)

Die Gebühren können in 3 Raten beglichen werden (weitere Zahlweisen sind im Büro des Zentrums für Weiterbildung zu erfragen). Außerdem können Zusatzkosten im Aufbaumodul 4 „Erlebnispädagogik in der Psychiatrie“ entstehen.

In den Studienkursgebühren sind enthalten: Lehrmaterialien, Nutzung der Lernplattform, Prüfungsgebühr sowie Seminar Getränke. Die Kosten für die Nutzung des Internets sind nicht in den Kursgebühren enthalten. Eventuell notwendige Ausgaben für die Anreise, die Übernachtung und das Mittagessen während der Präsenztage sind durch die Teilnehmenden zu tragen.

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit:

- dem beiliegenden Anmeldeformular,
- der Kopie des höchsten Bildungsabschlusses,
- einem formlosen Lebenslauf mit Angaben über den beruflichen Werdegang und
- einem formlosen Bewerbungsschreiben (Darlegung der theoretischen Fachkompetenz und praktischen Berufserfahrung für das Zulassungsverfahren) sowie

Nach erfolgter Auswahl der Teilnehmer/-innen erhalten Sie einen Zulassungsbescheid zum Studienkurs.

Weitere Informationen sind dem Anmeldeformular sowie dem Zulassungsbescheid zu entnehmen.

## TERMINE (Änderungen vorbehalten)

Informationen zum Beginn des Studienkurses, zum Bewerbungsschluss sowie zu den Präsenzterminen finden Sie:

- auf der Homepage des Zentrums für Weiterbildung der Fachhochschule Erfurt ([www.fh-erfurt.de/weiterbildung](http://www.fh-erfurt.de/weiterbildung)) sowie
- auf der Homepage der PARITÄTISCHEN Akademie Thüringen (<http://www.paritaetische-akademie-thueringen.de>).

# LITERATUR

Im Rahmen des Studienkurses wird die Bearbeitung von Pflichtliteratur erwartet. Material wird teilweise zur Verfügung gestellt, und es werden weiterführende Literaturhinweise gegeben. Für die Erstellung der Projektarbeit wird eine Einweisung in das wissenschaftliche Arbeiten angeboten.

## DOZENT/-INNEN (Änderungen vorbehalten)

### Kursleitung:

STANGE, KARL-HEINZ, Prof. Dr., Professor mit Schwerpunkt Rehabilitation an der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften, FH Erfurt

BENNEWITZ, DIRK, Diplom-Sozialpädagoge (MA), Referent für psychiatrische Angebote (Trägerwerk Soziale Dienste in Thüringen)

### Referent/-innen:

FIEGLER, TILO, Diplom-Pädagoge, Diplom-Sozialpädagoge, Mitarbeiter an der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften, Fachhochschule Erfurt

GIESE, ECKHARD, Prof. Dr., Professor mit den Schwerpunkten Psychologie, Sozialpsychiatrie, Arbeitsformen und Methoden der Sozialen Arbeit, Gender Studies an der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften, Fachhochschule Erfurt

MARSCHNER, ROLF, Dr., Rechtsanwalt

RIEHLE, ECKART, Prof. Dr., emer., Rechtsanwalt, Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienmediation e.V. (BAFM)

ROETTIG, ULRIKE, Chefärztin der Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Helios Klinikum Gotha

SCHIRLITZ, ANJA, Diplom-Psychologin, Trainerin & QBM, Jena

SCHÖNFELD, HEIDRUN, Diplom-Ökonomin, Heimleiterin, Erfurt

# KONTAKTE

## **Anmeldung und Informationen zu organisatorischen Fragen:**

### **Fachhochschule Erfurt**

#### **Zentrum für Weiterbildung**

Altonaer Str. 25 | 99085 Erfurt

Postfach 450155 | 99051 Erfurt

Telefon: 0361 6700-622

Fax: 0361 6700-621

E-Mail: [weiterbildung@fh-erfurt.de](mailto:weiterbildung@fh-erfurt.de)

## **Informationen zum Kursinhalt erhalten Sie von:**

### **PARITÄTISCHE Akademie Thüringen**

Kathrin Salberg

OT Neudietendorf

Bergstr. 11

99192 Nesse-Apfelstädt

Telefon: 036202 26-153

Fax: 036202 26-234

E-Mail: [ksalberg@parisat.de](mailto:ksalberg@parisat.de)

Weitere Informationen auch unter

[www.fh-erfurt.de/weiterbildung](http://www.fh-erfurt.de/weiterbildung)

[www.paritaetische-akademie-thueringen.de](http://www.paritaetische-akademie-thueringen.de).

Die Teilnehmerzahl an dieser Veranstaltung ist auf **20** begrenzt.

Die Auswahl erfolgt nach einer Bewertung der Fachkenntnisse, Berufserfahrung und der Note des höchsten Bildungsabschlusses.

Wir freuen uns, wenn unser Weiterbildungsangebot Ihr Interesse findet und laden Sie zu einer Teilnahme recht herzlich ein.

"Wir müssen unser ganzes Leben um unser Selbstverständnis ringen. Dabei können wir zweifeln, verzweifeln oder uns gar verlieren. Es ist ein Glück und Trost, wenn wir dann verständnisvolle und qualifizierte Begleiter/-innen finden."

**Prof. Dr. Karl-Heinz Stange**

*wissenschaftlicher Studienkursleiter,  
Professor an der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften der Fachhochschule Erfurt*



"Seit vielen Jahren schon bin ich in sozialpsychiatrischen Kontexten tätig und noch immer macht mir die Arbeit Spaß. Kein Arbeitsfeld bietet so viele spannende Erlebnisse und inspirierende Begegnungen. Ich freue mich auf einen anregenden Austausch mit Ihnen im Studienkurs Sozialpsychiatrie."

**Dirk Bennewitz**

*Studienkursleitung, Diplom-Sozialpädagoge (MA),  
Referent für psychiatrische Angebote beim  
Trägerwerk Soziale Dienste Thüringen*



**Kontaktadressen:**

**Fachhochschule Erfurt  
Zentrum für Weiterbildung**

Altonaer Str. 25 | 99085 Erfurt  
Postfach 450155 | 99051 Erfurt

Telefon: 0361 6700-622  
Fax: 0361 6700-621

Internet: [www.fh-erfurt.de/weiterbildung](http://www.fh-erfurt.de/weiterbildung)  
E-Mail: [weiterbildung@fh-erfurt.de](mailto:weiterbildung@fh-erfurt.de)

**PARITÄTISCHE Akademie Thüringen**  
Kathrin Salberg

Bergstr. 11  
99192 Neudietendorf

Telefon: 036202 26-153  
Fax: 036202 26-234

Internet: [www.paritaetische-akademie-thueringen.de](http://www.paritaetische-akademie-thueringen.de)  
E-Mail: [ksalberg@parisat.de](mailto:ksalberg@parisat.de)